

Sehr geehrte Abonnentin, sehr geehrter Abonnent,

auch in Corona-Zeiten treiben wir unsere Projekte weiter voran und sind zu unseren gewohnten Geschäftszeiten für Sie erreichbar.

Wir möchten Ihnen daher mit unserem Newsletter unseren neuen Mitarbeiter Stephan Lang vorstellen und Sie über Neuigkeiten aus laufenden Projekten informieren.

Unser Institut verstärkt sich weiter



Stephan Lang studierte an der Universität Passau Politikwissenschaft und bringt langjährige Berufserfahrung im Bereich Regionalentwicklung mit. Als Regionalmanager der Kreisentwicklungsgesellschaft ARBERLAND REGio konzipierte er verschiedene Projekte zur Stärkung des Landkreises Regen und koordinierte zwei Wirtschaftsnetzwerke.

Wir freuen uns, Herrn Lang als Projektleiter in unserem Team begrüßen zu dürfen.

Neues aus unseren aktuellen Projekten

Reisen in Zeiten von Corona - Studienergebnisse



Fotos v. l.: Rottal Terme, Colourbox, Colourbox

Durch die langsamen Lockerungen der Beschränkungen kann die Tourismusbranche wieder an Fahrt aufnehmen. Mit der Öffnung des touristischen Angebots gehen jedoch auch Fragen des gegenwärtigen Reiseverhaltens einher. Auf dem Markt der Ferienwohnungen, der Heil- und Thermalbäder und der Flusskreuzfahrten untersuchte CenTouris, inwiefern innerhalb der deutschen Bevölkerung die Bereitschaft zu Reisen besteht und welchen Einfluss die umfangreichen Schutzmaßnahmen hinsichtlich der Reiseplanung und des Buchungsverhaltens mit sich bringen. Außerdem wurden auch die in den letzten Wochen stark polarisierenden politischen Aussagen über den Reisemarkt beleuchtet, welche die Art des Reisens möglicherweise geprägt haben.

Die Ergebnisse zeigen: Deutsche Reisende verbringen ihren diesjährigen Urlaub am liebsten im eigenen Land

Trotz der Pandemie halten über die Hälfte der deutschen Reisenden an ihren Urlaubsplanungen fest. Laut der Reiseanalyse 2020 (Basisjahr 2019) der Forschungsgemeinschaft Urlaub und Reisen e.V. (FUR), galt Deutschland im letzten Jahr mit 26% schon als das wichtigste Reiseland der Deutschen. Die Corona-Krise hat diesen Trend verstärkt und laut CenTouris möchten über 50% der Reisenden ihren diesjährigen Urlaub im eigenen Heimatland verbringen.

Generell fällt trotzdem auf: Auslandsreisen, die mit dem Auto erreichbar sind, kommen für die Deutschen durchaus in Frage. So sind es insbesondere nahegelegene europäische Länder, die für Touristen weiterhin attraktiv bleiben. Mehr als die Hälfte der reisebereiten westdeutschen Bevölkerung kann sich demnach eine Reise in die Niederlande gut vorstellen. Im Süden Deutschlands sind es die seit jeher beliebten Reiseziele Österreich (56%) und Kroatien (26%), die für diese Zielgruppe als Auslandsreise in Frage kommen.

Die für die Studie realisierte Online-Stichprobe enthält 1.513 gültige Fälle, die im Zeitraum vom 19. Juni bis 02. Juli 2020 erhoben wurden. Die Stichprobe ist repräsentativ für die deutsche Online-Bevölkerung im Alter zwischen 18 und 69 Jahren.

Gerne stellen wir Ihnen die komplette Studie inkl. den Ergebnissen aus der Kreuzfahrtbranche, der Heil- und Thermalbäder und des Ferienwohnungsmarkts mit umfassenden Einblicken kostenlos auf Anfrage zur Verfügung. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie auf www.centouris.uni-passau.de oder durch eine direkte Anfrage an Projektleiterin Brigitte Franz (brigitte.franz@uni-passau.de).

Neues Projekt „KIMoNo“: Förderbescheidübergabe durch Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer



(von links) Staatsminister Bernd Sibler, Präsident Prof. Dr. Ulrich Bartosch, Bundesminister Andreas Scheuer
Foto: CfM

Die Universität Passau erforscht zwei Jahre lang, wie sich Mobilität im ländlichen Raum mit Hilfe von Künstlicher Intelligenz verbessern lässt. „KIMoNo“ (KI-basierte, typübergreifende Mobilitätsoptimierung in non-urbanen Regionen) heißt das Vorhaben, das vom Bundesverkehrsministerium mit rund einer Million Euro unterstützt wird. Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer hat am 17. Juli an der Universität Passau den Förderbescheid übergeben.

Der ländliche Raum hat andere Anforderungen an Mobilität als eine Großstadt. Doch während zu den Ballungsräumen eine Vielzahl von Studien und Daten vorliegt, sind ländliche Regionen in der Forschung bisher unterrepräsentiert. Hier setzen die Universität Passau und das Passauer IT-Unternehmen One Logic GmbH mit dem gemeinsamen Projekt „KIMoNo“ (KI-basierte, typübergreifende Mobilitätsoptimierung in non-urbanen Regionen) an: Das Team aus Wissenschaft und Praxis erforscht anhand der Pilotregion Landkreis Passau/Bayerischer Wald, wie sich Mobilität im ländlichen Raum mit Hilfe von Künstlicher Intelligenz (KI) verbessern lässt.

In diesem Kontext ist es besonders wichtig die Nutzerperspektive auf technologische Entwicklungen mteinzubeziehen, denn: nicht alles was technisch umsetzbar ist, wird auch von der Bevölkerung angenommen! Um bedarfsgerechte Ansätze zur Optimierung der Mobilität zu erreichen, wird das Centrum für Marktforschung eine begleitende Befragungsforschung zur Wahrnehmung und Akzeptanz von KI im Bereich der Mobilität in der Gesellschaft durchführen.

Die ausführliche Pressemeldung der Universität Passau lesen Sie [hier](#).

Regionale Tourismusentwicklung Ilztal & Dreiburgenland

„Aufgedeckt“-Touren als Radiobeiträge und Podcasts

Pandemiebedingt mussten viele touristische Angebote in diesem Jahr ausfallen oder ersetzt werden. Ursprünglich waren mit der „Aufgedeckt“-Reihe Bustouren durch die Region geplant, die Einblick in besondere Betriebe und Gelegenheit, regionale Kulinarik auszuprobieren, geben.

Um das Angebot nicht ersatzlos zu streichen und fortgeschrittene Planungen nicht ad acta zu legen, finden die Touren im Laufe des Monats als moderierte Radiohörsehung mit Interviews der Unternehmer statt, die es auch als Podcast dauerhaft zum Nachhören gibt. Hören Sie [hier](#) hinein!

Unsere Leistungen für Sie



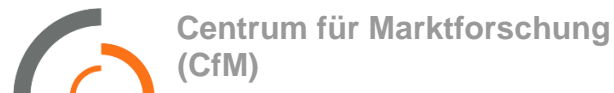
Sind Sie daran interessiert, Eyetracking-Analysen durchzuführen? Oder interessiert es Sie, mit welchen zielgruppenspezifischen Maßnahmen Sie Ihre Kund/-innen erreichen? Möchten Sie herausfinden, welches Image Ihre Region, Gemeinde oder Ihr Unternehmen in der Bevölkerung oder einer bestimmten Zielgruppe hat?

Entdecken Sie [hier](#) das Leistungsspektrum unseres Instituts. Egal, ob Ihnen bereits ganz konkrete Fragen unter den Nägeln brennen oder ob Sie sich ganz allgemein dafür interessieren, welche unserer Instrumente und Lösungen zu Ihren Anforderungen passen könnten.

Treten Sie mit uns in [Kontakt](#)! Wir beraten Sie gerne

Termin Erinnerung

10.09.2020 - Netzwerkveranstaltung nachhaltiger Radtourismus in Ostbayern
(Projekt EcoVeloTour) im marinaforum Regensburg
Programm und Anmeldung



Universität Passau
CenTouris
94030 Passau

Universität Passau
Centrum für Marktforschung
94030 Passau

Tel.: 0851 509 - 2431
Fax: 0851 509 - 2432
E-Mail: centouris@uni-passau.de
web: www.centouris.uni-passau.de

Tel.: 0851 509 - 2431
Fax: 0851 509 - 2432
E-Mail: marktforschung@uni-passau.de
web: www.cfm.uni-passau.de

Sie möchten keine weiteren Newsletter von uns? [Hier können Sie sich abmelden.](#)